



Guter Rat. Glück und Erfolg in der Ratgeberliteratur, 1900-1940

Workshop

11.–12. April 2013 (Do–Fr)

Universität Konstanz, Raum K 7 (über der Mensa)

Konzept und Organisation: Stephanie Kleiner und Robert Suter

Tagungsprogramm

Donnerstag, 11. April 2013

Panel I (Moderation: Robert Suter)

9.00–9.30 Uhr

Stephanie Kleiner/Robert Suter (Konstanz)

Einleitung

9.30–10.30 Uhr

Rudolf Helmstetter (Erfurt)

Erfolg – ein Begriffs-Parvenu. Zu einem Phantasma der Moderne

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–12.00 Uhr

Stefanie Duttweiler (Zürich)

Glück durch dich selbst. Subjektivierungsformen in der Ratgeberliteratur der 1920er Jahre

12.00–13.30 Uhr

Mittagspause

Panel II (Moderation: Bernhard Kleeberg)

13.30–14.30 Uhr

Wim Peeters (Dortmund)

Selbsthilfe durch die „Macht des Beispiels“. „Der Weg zum Erfolg durch eigene Kraft“ von Hugo Schramm-Macdonald

14.30–15.30 Uhr

Astrid Ackermann (Jena)

„Das Glück im Kleinen“. Weibliche und männliche Wege zum Glück in der Ratgeberliteratur

15.30–16.00 Uhr

Kaffeepause

16.00–17.00 Uhr

Roman Rossfeld (Zürich)

„Kundschaft ist kein Erbgut“. Handelsreisende im Spiegel der modernen Ratgeberliteratur, 1880–1930

17.00–18.00 Uhr

Malte Bachem (Zürich)

Beruf und Persönlichkeit. Zuordnungsroutinen der Berufsberatung in der Schweiz um 1920

Anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag, 12. April 2013

Panel III (Moderation: Stephanie Kleiner)

9.00–10.00 Uhr

Stefan Rieger (Bochum/Konstanz)

(Selbst-)Induktion. Zur Physik des Glücks

10.00–11.00 Uhr

Heiko Stoff (Braunschweig)

Der erfolgreiche Mensch. Ludwig Lewins transatlantisches Projekt, 1928

11.00–11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30–12.30 Uhr

Thomas Steinfeld (München)

Ich will, ich kann. Über den doppelten Übergang der Lebensphilosophie zu Selbstoptimierung und Formalismus bei Broder Christiansen

12.30–13.00 Uhr

Abschlussdiskussion